



Kirche mit Gemeindezentrum. FOTO: KIRCHE

## Religion – Feier der Griechisch-Orthodoxen Kirche Neues Zentrum der Gemeinde

REUTLINGEN. Mit Ehrengästen hat die Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland in Reutlingen bei der Kirche Am Heilbrunnen 148 ein neues Gemeindezentrum eingeweiht. Folgende Gäste haben ein Grußwort gehalten: Bischof Frank Otfried July von der Evangelischen Landeskirche, Dr. Heinz-Detlef Stäps für die römisch-katholische Diözese Rottenburg-Suttgart, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Baden-Württemberg Traugott Schächtele, der Reutlinger Oberbürgermeister Thomas Keck, für den griechischen Staat Generalkonsul Symeon Linardakis, und am Ende rundete das Grußwort des »Metropolitens Augoustinos von Deutschland« die Feier ab.

### 40 Jahre pastorale Arbeit

Mit einstimmigem Beschluss des Kirchengemeinderates und der Orthodoxen Diakonie hat das Gemeindezentrum den Namen »Metropolit Augoustinos von Deutschland« erhalten. Erzpriester Dimitrios Katsanos deutete diesen Beschluss »als kleines Zeichen des Dankes gegenüber unserem Metropoliten für seine über 40-jährige pastorale Arbeit bei der Metropole in Deutschland und seinem Traum, dass in jeder großen Stadt in Deutschland, sich eine kleine Heimat befindet«. Dem Pfarrer war der Erzpriester am Vortag in einem Gottesdienst verliehen worden als Zeichen für seine vielseitige, pastorale und soziale Gabe. Der Kirchengemeinderat, die Orthodoxe Diakonie und die Messdiener überraschten Dimitrios mit einem Ehrenkreuz. (k)

### FREIZEIT + BILDUNG

#### VOLKSHOCHSCHULE

**Die Farben der Avantgarde:** Das Buchheim Museum in Bernried ist Ziel einer Studienfahrt mit der Volkshochschule Reutlingen am Freitag, 8. Oktober, um 7.45 Uhr. Die dortige Ausstellung gibt einen Eindruck von der Bedeutung eines »mystischen Blau« oder »brennenden Rot« in den Werken der Künstlergruppe Brücke und Blauer Reiter. Kombiniert wird der Ausstellungsbesuch mit einer Schifffahrt auf dem Starnberger See. Anmeldungen bis 6. Oktober. (eg)

07121 336-0 / info@vhsrt.de

### IN KÜRZE

#### Treffpunkt Café Schwätzle

REUTLINGEN. Die Freiwilligen-Agentur Reutlingen organisiert den digitalen Treffpunkt Café Schwätzle am Donnerstag, 7. Oktober, um 17 Uhr. Den Impuls zum Themenschwerpunkt »Gemeinsam statt einsam – Kollektives Wohnen und Leben als eine Möglichkeit um neue Antworten für zentrale Bedürfnisse von Menschen zu entwickeln« gibt Jan Bleckert vom Fanclub kollektives Eigenheim Reutlingen. Die Moderation übernimmt Christoph Kullmann. Alle Altersgruppen sind willkommen. (eg)

<https://meet.jit.si/FWA-Reutlingen/CafeSchwaetzle>

#### Sommergespräche

REUTLINGEN. In der Stadtbibliothek Reutlingen stellt Bernd Storz am Freitag, 8. Oktober, ab 19.30 Uhr seinen Lyrikband »Sommergespräche« im Gespräch mit Freia Fischer (künstlerische Leitung der Hermann Haake Stiftung, Stuttgart) vor. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Andreas Eisenhardt am Akkordeon. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Mit Anmeldung. (eg)

[www.stadtbibliothek.reutlingen.de](http://www.stadtbibliothek.reutlingen.de)  
07121 303-2847

## Teilhabeberatung stellt sich vor

REUTLINGEN. Menschen mit Behinderungen leben in unterschiedlichsten Lebenszusammenhängen. Für sie gibt es verschiedene Angebote und soziale Leistungen. Seit Einführung des Bundesteilhabegesetzes ist es für rechtliche Vertreter deutlich schwieriger geworden, die Möglichkeiten zu überblicken und

Hilfen zu ermöglichen. Zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung und ihren rechtlichen Vertretern wurde das beratende Angebot der »Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung« geschaffen. Am Montag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Katholischen Erwachsenenbildung, Schulstraße 28, stellen

Andrea Meyle und Iris Loerke vom Diakonieverband Reutlingen ihr Angebot vor. Es hilft, Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen zu finden. Um Anmeldung wird gebeten, die Teilnahme ist kostenlos. (eg)

07121 44137  
info@betreuungsverein-rt.de

## Sperrungen in der Föhrstraße

REUTLINGEN. Schadstellen in der Föhrstraße werden ab Mittwoch, 6. Oktober, repariert. Um die Zufahrt zu den Gewerbetreibenden weitgehend aufrecht zu erhalten, wird die Sanierung in drei Phasen eingeteilt. Die Fräs- und Belagsarbeiten werden jeweils auf einen Tag beschränkt: Sie umfasst den

Bereich Rewe/Firma Andritz am Mittwoch, 6. Oktober. Weiter geht es am Freitag, 15. Oktober, im Bereich der Netto-Zufahrt. Der Bereich Aldi/Roller folgt am Montag, 1. Dezember. Vorbereitungen werden unter Verkehr durchgeführt. Bei schlechtem Wetter können sich die Arbeiten verschieben. (a)



Laden ein zum Staunen, Erleben und Mitmachen (von links): Markus Flammer, Steffen Wischalla, Katrin Hemminger, Markus Brandstetter und Alexander Kreher. FOTO: LEIPOLD

**Wirtschaft – Tag der offenen Tür im Innovationszentrum Innoport am Samstag, 9. Oktober.** Die Hilfsorganisation »Die drei Musketiere« ist mit einem Benefizfestival beteiligt

# Tüftler und Macher

VON ANNE LEIPOLD

REUTLINGEN. Seit nahezu einem Jahr wird auf dem ehemaligen Willi-Betz-Areal getüftelt, geforscht und produziert. Start-ups und kleinere Unternehmen setzen dort ihre Ideen um, nutzen die Räume für Meetings oder Teambuildings. »Hier soll die Industrie der Zukunft stattfinden«, sagt Finanzbürgermeister Alexander Kreher, er spricht auch von einem Industriegebiet ohne Zäune. Am kommenden Samstag soll die feierliche Eröffnung, die coronabedingt ausfallen musste, mit einem Tag der offenen Tür von 13 bis 18 Uhr nachgeholt werden.

Auf den 14 Hektar gibt es Raum für Produktion, Kreativwirtschaft, Entwicklung, Industriebetriebe, Mobilität, Ideen und Begegnung. Ab 2022 wird die Reutlinger Hochschule in der Aida-Halle (Artificial Intelligence Data-Incubation Center) mit einem KI-Dateninkubator reale Daten erheben, um autonome Assistenzsysteme zu entwickeln.

Beim Tag der offenen Tür zeigen die Macher, was sie bereits angestoßen haben. Im gesamten Areal sind Hallen geöffnet, geben Werkstatt- sowie Kreativ- und Veranstaltungsbereiche Einblicke in ihre Arbeit. Der Tag ist mit dem Motto »staunen, erleben, mitmachen für Klein und Groß« überschrieben, erklärt Katrin Hemminger, Leiterin des Innoport.

In der großen Aida-Halle wird es eine Drohnen-»Racing-Show« vom Team Nö

Drohnen geben. Zugleich bietet das Team in der benachbarten Halle einen Workshop für Kinder an. Ebenfalls spannend für Kinder dürfte das »Teclab-VDI-Schülerforschungszentrum« und deren »Robotic für Kids« sein. Einen Roboter hat zudem die Manz AG dabei: Er wird Schokoladenwürfel von Ritter Sport stapeln, während der Schokoladenhersteller Filme über seine Kakaopflanzungen zeigt.

### Einnahmen für guten Zweck

Auf der »Maker-Faire« werden elektronische Basteleien vorgestellt. Sie ist der Vorläufer zur größeren Auflage der »Maker-Faire Baden-Württemberg« im kommenden Jahr am 25. und 26. Juni, wenn auch das Reutlinger Stadtfest stattfinden soll.

Leuchtende Fliesen, 3D-Software und 3D-Drucker gibt es im Makerspace zu sehen. Tüftler des Maker-Treffs präsentieren Innovationen wie eine Laserharfe, einen Magic Mirror und smarte Textilien, erzählte Steffen Wischalla. In der Gemeinschaft helfe jeder jedem. Derzeit erhalten zum Beispiel zwei Studenten im Rahmen einer Masterarbeit bei der technischen Umsetzung eines Löffels Unterstützung, mit dem auf der Zunge der Schärfegrad eingestellt werden soll.

Mitmachen, ausprobieren, selber tüfteln und schließlich den Tag auf Liegestühlen und Sitzwürfeln beim »Music 4 Humanity«-Benefiz-Festival ausklingen

lassen, das nach einem Jahr Pause dieses Mal vom Reutlinger Stadtgarten in die Aida-Halle verlegt wird: Sieben Künstler und Bands werden ohne Gage auf der Bühne den Abend bis 23 Uhr musikalisch ausfüllen. Dabei sein werden unter anderem Joe Vox, Babel und Melikas, ein Projekt der Musikschule Reutlingen.

Die Organisation »Drei Musketiere Reutlingen«, die hinter dem Festival steckt, hat beispielsweise 2017 ein Textilprojekt in der Türkei gestartet, dass verschiedene innovative Ansätze verfolgt und deshalb auch als Mitglied gut zum Innoport passe, erklärte Vorstand und Geschäftsführer Markus Brandstetter. So werden die Einnahmen des Tages aus dem Getränke- und Essensverkauf neben der Fußballjugend des TSV Sondelfingen auch die Arbeit der »Drei Musketiere Reutlingen« unterstützen. (GEA)

### TAG DER OFFENEN TÜR

Der Innoport (Max-Planck-Straße 68/1) öffnet seine Pforten am Samstag, 9. Oktober, von 13 bis 18 Uhr. Das Benefizfestival »Music 4 Humanity« dauert von 16 bis 23 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für den Zutritt gilt die 3G-Regelung. Von 13 bis 21 Uhr wird ein kostenloser Schnelltest angeboten. Parkmöglichkeiten gibt es am Innoport, bei der Firma Kullen in der Halsestraße und der Firma Heinrich Schmid in der Siemensstraße. (ale)

**Städtepartnerschaft – Reutlinger Delegation der Stadtverwaltung bei einem Arbeitstreffen in Aarau**

# Mögliche Kooperationen von Kultureinrichtungen

REUTLINGEN/AARAU. Eine Delegation der Stadt Reutlingen war in Aarau zu Gast, um bei einer Arbeitssitzung mit den Mitgliedern der Kommission Städteverbindung Reutlingen – Aarau neue Projekte und Ideen für Austauschaktivitäten zu besprechen. Für die Delegationsmitglieder Anke Bächtiger (Kulturamtsleiterin), Dr. Ina Dinter (Leiterin des Kunstmuseums Reutlingen) und Christian Rilling (Leiter des Heimatmuseums) war es der erste Besuch in der Schweizer Partnerstadt. Der Präsident der Aarauer Kommission, Werner Schib, hatte deshalb beim Programm den Schwerpunkt darauf gelegt, verschiedene Aarauer Kultureinrichtungen vorzustellen.

Kurz nach Ankunft ging es im Rahmen eines Rundgangs in der »Stadt der schönen Giebel« – über 90 bemalte Dachgiebel machen den Reiz der historischen Altstadtgassen Aaraus aus – zur Alten Reithalle. Diese ist in den letzten Jahren mit einem Budget von 20 Millionen Franken



Mitglieder der Kommission Städteverbindung Reutlingen – Aarau beim Stadtrundgang in Aarau. FOTO: STADT

zu einer vielseitig nutzbaren Konzert- und Theaterhalle umgebaut worden. Sie wird am 16. Oktober unter Teilnahme von Oberbürgermeister Thomas Keck offiziell eröffnet.

Anschließend besichtigten die Reutlinger Besucher das Forum Schlossplatz und die aktuelle Ausstellung »My home is my castle«. Es folgte ein Abstecher ins Rathaus mit Kennenlernen der Kulturverantwortlichen der beiden Städte. Am zweiten Tag stand eine Führung im Aarauer Stadtmuseum, das 2015 mit einem beeindruckenden Neubau erweitert wurde, auf dem Programm. In einer Arbeitssitzung wurde über Kooperationen der Kultureinrichtungen diskutiert. Kurz vor der Rückreise fand noch eine Führung im Aargauer Kunsthause statt, das die bedeutendste Sammlung von Schweizer Kunst beherbergt. Seit Beginn der Städtepartnerschaft im Jahr 1986 finden regelmäßig kurze Arbeitstreffen abwechselnd in Aarau und Reutlingen statt. (a)

## Projektideen einreichen

REUTLINGEN. Gemeinnützige Vereine, Organisationen sowie Initiativen können ab sofort Anträge zur Förderung von Projekten im Rahmen der »Partnerschaft für Demokratie Reutlingen« einreichen. Diese wird seit 2019 im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Für 2021 stehen noch Mittel aus dem Aktions- und Initiativfonds und dem Jugendfonds für lokale Projekte, die sich für die Förderung demokratischer Werte, eine vielfältige Stadtgesellschaft und ein Miteinander ohne Gewalt und Extremismus im Stadtgebiet Reutlingen einsetzen, zur Verfügung.

### Schwerpunkt Diskriminierung

Inhaltlicher Schwerpunkt für das Jahr 2021 ist »Diskriminierung und Rassismus«. Ein besonderer Fokus liegt deshalb auf Rassismus und anderen Diskriminierungsformen. Projektanträge aus diesen Themenbereichen, sowie Kooperationsprojekte verschiedener Akteure werden bevorzugt gefördert. Anträge von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre beziehungsweise für diese Zielgruppe können über den Jugendfonds gefördert werden. Bei Kleinprojekten bis 500 Euro gibt es ein vereinfachtes Verfahren.

Die Anträge werden nach Eingang bearbeitet, solange Mittel zur Verfügung stehen. Deshalb wird darum gebeten, sich vor der Antragstellung für eine Projektberatung an die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie Reutlingen, Stadtjugendring Reutlingen, zu wenden: entweder telefonisch oder per Mail. Weitere Infos und Unterlagen gibt es auf der städtischen Homepage. (GEA)

clara.riecke@partnerschaft-demokratie-rt.de  
0157 30711072

## Englischkurs beim Kreis der Älteren

REUTLINGEN. Nach der langen Coronapause startet der Kreis der Älteren am Berliner Ring 3, am Mittwoch, 6. Oktober, wieder mit den Englischkursen. Von 9.30 bis 10.30 Uhr wird Konversation gelehrt. Von 10.45 bis 12.15 Uhr steht Englisch für Fortgeschrittene auf dem Programm. Beide Kurse sind seniorengerecht aufgebaut – das Lernen steht im Vordergrund, nicht das Tempo. Nähere Informationen gibt es bei Andrea Dirschbacher. (eg)

07073 852575